

Gebührenbedarfsberechnung für 2017

Anlage 2

Ausgaben / Einnahmenbedarf (ohne Strom)	558.341,19 €
Gebührenbedarf	558.341,19 €
Verwaltungsmehraufwand bei Tagesständen	- 8.000,00 €
zu verteilen nach Frontmetermaßstab	550.341,19 €
davon Dauerstände	143.500 m
davon Tagesstände	14.000 m
Frontmeter insgesamt	157.500 m

Gebührenberechnung

Gebührenbedarf	550.341,19 €	siehe oben
geteilt durch 157.500 Frontmeter	3,494230 €	
Gebühr je Frontmeter Dauerstände	gerundet 3,50 €	
Mehraufwand für Tagesstände	8.000,00 €	
dividiert durch Frontmeter Tagesstände	14.000 m	
zusätzliche Gebühr Tagesstände	0,57 €	
	gerundet 0,60 €	
Gebühr je Frontmeter Tagesstände	4,10 €	

zu erwartende Gebühreneinnahmen 2017

Frontmeter Dauerstände	143.500 m
x Gebühr je Frontmeter	3,50 €
gesamt	502.250,00 €
Frontmeter Tagesstände	14.000 m
x Gebühr je Frontmeter	4,10 €
gesamt	57.400,00 €
erwartete Gebühreneinnahmen	559.650,00 €

Gebührenbedarf	558.341,19 €
erwartete Einnahmen	<u>559.650,00 €</u>
Differenz	- 1.308,81 €

Erklärung Differenz:

Die Differenz in Höhe von 1.308,81 € resultiert daher, dass die Gebühr pro Frontmeter von 3,494230 € auf 3,50 € und der Zuschlag für die Tagesstände von 0,57142857 auf 0,60 € gerundet wurden.

Erklärung Mehraufwand Tagesstände:

Um eine größere Gebührengerechtigkeit zu erreichen, ist der Verwaltungsmehraufwand für die Tagesstände zu berücksichtigen. Der Mehraufwand ergibt sich u.a. aus der Zuweisung des Standplatzes, Vereinnahmen der Gebühren, Ausstellen der Quittungen, Führen einer Tagesstandliste. Der jährliche Mehraufwand wird auf 8.000 € angesetzt.